

Katholische Klinikseelsorge Augsburg

# Haus Tobias

Bildungs- und Begegnungszentrum

KSA-Institut

Stenglinstr. 7

86156 Augsburg

Telefon (0821) 440 96 – 0

FAX (0821) 440 96 – 40

e-mail: [haus.tobias@bistum-augsburg.de](mailto:haus.tobias@bistum-augsburg.de)

[www.haus-tobias-augsburg.de](http://www.haus-tobias-augsburg.de)



[Diözese Augsburg KdÖR, HAUS TOBIAS, Stenglinstr. 7, 86156 Augsburg](http://Diözese Augsburg KdÖR, HAUS TOBIAS, Stenglinstr. 7, 86156 Augsburg)

Augsburg, Mai 2025

**Ausschreibung für einen  
berufsbegleitenden KSA-Kurs mit Psychodrama-Elementen  
in Augsburg 2026-2  
mit eigenem Praxisfeld**

Das Haus Tobias als Träger der Klinischen Seelsorgeausbildung (KSA) in der Diözese Augsburg bietet in Augsburg im Zeitraum von

**19. Oktober 2026 bis 26. Februar 2027**

einen fraktionierten KSA-Kurs mit eigenem Praxisfeld an.

Dieser Kurs wird nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP), Sektion Klinische Seelsorge-Ausbildung (KSA) und der Sektion GPP durchgeführt. Er ist gedacht für alle, die ihre seelsorgliche Kompetenz erweitern wollen. Voraussetzung ist eine berufliche Tätigkeit als Seelsorgerin und Seelsorger. Praxisfeld werden die Stationen der eigenen Klinik oder des eigenen Seelsorgefeldes sein. Der Kurs wird fraktioniert in zwei Teilen durchgeführt.

Termine:

<b>KSA Kurs</b>	Teil 1: Montag, 19.10.2026 bis Freitag, 30.10.2026 Teil 2: Montag, 15.02.2027 bis Freitag, 26.02.2027
-----------------	--

Ziel des Kurses ist es, dass Sie Ihre Seelsorgekompetenz in Ihren je eigenen Arbeitsfeldern weiter professionalisieren. Dadurch erweitern Sie Ihre Wahrnehmungsfähigkeit für eigene innere Prozesse sowie für Ihr Gegenüber und drücken das wertschätzend in Sprache aus. Spirituell gesehen heißt

**Bürozeiten:**

Montag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag 13.30 bis 16.00 Uhr

das: Sie üben gemeinsam ein, wie Freiheit und Liebe Gottes konkret im Beziehungserleben erfahrbar werden können.

Klinische Seelsorge Ausbildung bedeutet, dass Sie in der Gruppe lernen und qualifizierte Feedbacks zu Ihrer Person und Ihrer Rolle im seelsorglichen Kontext erhalten. Psychodramatische Arbeit bedeutet u.a. das eigene kreative Potential und der Gruppe zu entdecken und damit zu arbeiten.

Dabei geht es vor allem darum,

- an der persönlichen Kompetenz zu arbeiten und die eigenen seelsorglichen Möglichkeiten zu vertiefen;
- die Situation und die Lebensgeschichte meines Gegenübers (emotional) zu erfassen, sprachfähiger zu werden und adäquat zu reagieren;
- im Gruppengeschehen sich selbst und andere reflexiv zu erfahren;
- die Struktur des Krankenhauses, der Gemeinde, des eigenen Fachbereichs o.ä. zu erkennen und darin den eigenen Stand zu verbessern.

Die klinische Seelsorgeausbildung geht von der Erfahrung aus und bezieht den ganzen Menschen mit seiner Wahrnehmungs- und Beziehungsfähigkeit, seiner Emotionalität und seiner Spiritualität ein. Dieses lebendige und personenbezogene Lernen wird gefördert, indem die Möglichkeiten der Selbst- und Fremdwahrnehmung genutzt werden:

- in der Lerngruppe,
- in den Praxisreflexionen (Analyse von Gesprächsprotokollen, Predigtanalysen, Rollenspiele),
- in wöchentlichen Einzelsupervisionen,
- durch die Erarbeitung einschlägiger Theorie,
- durch die Umsetzung der im Kurs gelernten Inhalte und persönlichen Erkenntnisse in das eigene Praxisfeld.

## **ANFORDERUNGEN**

- Regelmäßige Praxis im eigenen Arbeitsfeld
- Teilnahme an den Gruppensitzungen
- Einzelsupervision (sechs Sitzungen à 50 min)
- Gestaltung von Andachten / Tagesanfängen für die Kursgruppe
- Vorbereitung und Gestaltung von Theorieeinheiten
- Aufnahme einer Predigt oder Andacht (alternativ: Systemanalyse oder spirituelle „Gestaltübung“)
- vier Gesprächsprotokolle während des Kurses
- Biografiearbeit
- Lernbericht pro Kursblock
- Abschlussbericht zum Ende des Kurses

**TEILNEHMERKREIS UND TEILNEHMERZAHL**

Eingeladen sind in ökumenischer Offenheit haupt- und nebenamtliche kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich für ihre seelsorgliche Arbeit in Gemeinde/ Klinik/ Altenheim oder anderen Einrichtungen/Arbeitsfeldern fortbilden wollen.

Es können bis zu acht Personen am Training teilnehmen. Neben der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldungen wird bei der Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf deren Eignung (z.B. psychische Belastbarkeit) und auf eine ausgewogene Lerngruppe geachtet werden.

Der Kurs findet im Haus Tobias, in der Nähe des Universitätsklinikums Augsburg statt:

Die Kursgebühren betragen:	(Erz-)Diözesen Augsburg/München Ev. Kirche Bayern	1.000 €
	andere	1.500 €
Die Übernachtungskosten im Haus Tobias betragen (7 Plätze)	EZ mit eigenem Bad	720 €
	EZ geteiltes Bad	640 €

Es besteht die Möglichkeit, in der Kantine des Uniklinikums Mittag zu essen. Frühstück und Abendessen können in der Haus-Tobias-Klause von den Teilnehmenden selbst organisiert werden.

Bei kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden die Kosten in der Regel (mindestens teilweise) von den Diözesen bzw. den Landeskirchen übernommen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen selbst wegen Dienstbefreiung mit der jeweiligen Kirchenleitung Kontakt aufnehmen.

Im Haus Tobias werden Zimmer für Sie bereitgestellt. Zu Ihrer Info: Wir haben Einzel-Zimmer mit eigenem Bad und Einzel-Zimmer bei denen das Bad mit jeweils einem anderen Teilnehmenden geteilt werden muss. Wir können Ihnen keine Garantie geben, dass Sie ein Einzelzimmer mit eigenem Bad erhalten. Es steht Ihnen frei, sich ggf. eine andere Unterkunft zu suchen.

**Den Kurs leiten:**

Pfarrer Marco Kosziollek, Klinikseelsorger, Lehrsupervisor (DGfP), Psychodramatiker

Christine Pöllmann, KSA-Kursleiterin, Pastoralreferentin, Lehrsupervisorin (DGfP)

Bitte melden Sie sich auf dem beigefügten Anmeldeformular an.

➤ **Anmeldefrist: 08.06.2026**

Wenn aus Ihren Unterlagen hervorgeht, dass Sie die formalen Bedingungen für die Teilnahme erfüllen, werden Sie zu einem Vorbereitungs- und Auswahntag eingeladen, der über die verbindliche Teilnahme entscheidet.

➤ **Vorbereitungs- und Auswahntag (online): Di. 23.06.2026**

Mit freundlichen Grüßen

Christine Pöllmann  
KSA-Kursleiterin, Pastoralreferentin  
Lehrsupervisorin (DGfP)

Marco Kosziollek  
Klinikseelsorger Lehrsupervisor (DGfP)  
Psychodramatiker, Bibliodramatiker